

Freitag, 23. Februar 2018

Fußballbasis hat klare Meinung zu „Montagsspielen in der Bundesliga“

Beim Bezirkstag im niederbayerischen Straubing war die Meinung der wahlberechtigten Delegierten auch zu einem aktuellen Initiativantrag des Präsidiums des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) gefragt: Das Gremium hatte sich mit der Thematik der "Montagsspiele in der Bundesliga" befasst und dabei klar Position bezogen - mit Rücksicht auf die vielen Millionen Menschen, die an jedem Wochenende in Deutschland als Spieler, Trainer, Vereinsverantwortliche oder Zuschauer auf Amateurfußballplätzen anzutreffen sind, darf es zu keinen weiteren Bundesliga-Ansetzungen am Sonntagnachmittag kommen. Gleichzeitig berücksichtigt der Initiativantrag auch die sportlich berechtigten Interessen der Europa-League-Teams, die mit Spielen am Donnerstagabend nicht gleich wieder am Samstag antreten können! Deren Spiele sollen nach Auffassung des BFV-Spitzengremiums entweder am Sonntagabend oder am Montagabend, aber mit Blick auf die Millionen Amateurfußballfans nicht auch noch am Sonntagnachmittag ausgetragen werden! In geheimer Wahl sahen das auch die niederbayerischen Vereinsvertreter so - über zwei Drittel der Delegierten (67,38 Prozent) stimmten für den Initiativantrag, der auch bei den noch ausstehenden sechs Bezirkstagen zur Abstimmung steht.